

Kündigung und Abrechnung von Bauverträgen

Referent: Dr. Maximilian R. Jahn, Frankfurt a.M.

Datum: Montag, 16.03.2026, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dr. Maximilian R. Jahn

ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Herr Dr. Jahn ist als Partner der auf Bau- und Architektenrecht spezialisierten Kanzlei JAHN HETTLER mit Schwerpunkten in den Bereichen Infrastruktur, Bauträger/Projektentwicklung und Prozessführung tätig. Die Kanzlei hat aktuell 12 Berufsträger mit Standorten in Frankfurt a.M., München und Stuttgart. Herr Dr. Jahn berät Investoren, Auftraggeber und Auftragnehmer umfassend bei der Realisierung gewerblicher und öffentlicher Bau-, Immobilien-, Anlagenbau- und Infrastrukturvorhaben; dies umfasst die bau- und immobilienrechtliche Restrukturierung insolventer oder insolvenznaher (Bauträger-)Projekte. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf ESG-konformen und zertifizierten Bauvorhaben - von der Struktur und passendem Vertragsmodell (einschließlich forward financing, forward deal, forward lease) über die Vertragsgestaltung und Abwicklung aller Projektverträge bis zum grünen Mietvertrag oder Exit. Herr Dr. Jahn verfügt über langjährige Erfahrung in der Führung und Steuerung gerichtlicher (Groß-)Prozesse, auch im Kontext von Insolvenzen. Er tritt regelmäßig durch Fortbildungsseminare und Veröffentlichungen in Erscheinung und ist einer der Autoren des ibr-online-Kommentars zur VOB/B (§ 8 und § 9), ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift "IBR Immobilien- & Baurecht" sowie (Mit-)Autor vom "Handbuch ESG in der Baupraxis - Umsetzung von ESG-Kriterien - Vertragsmodelle - Musterklauseln".

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Projekt- und Bauleiter des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus sowie Anlagenbaus, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, Bauträger, Mitarbeiter von Bauverwaltungen und Rechtsanwälte kommen in diesem Seminar zusammen.

Ziel

Wenn Konflikte während der Bauabwicklung eskalieren, enden diese nicht selten mit der Kündigung des Bauvertrags. Die Kündigung läuft dabei zumeist auf eine "Alles oder Nichts"-Situation hinaus: je nachdem, ob ein wichtiger Grund vorliegt, kann die eine oder andere Seite weitreichende Ansprüche geltend machen. Die rechtliche Bewertung des einschlägigen Kündigungstatbestands als auch die rechtssichere Umsetzung einer Kündigung und Abrechnung sind oft schwierig. Daraus ist ein klares Verständnis von Kündigungstatbeständen und -voraussetzungen sowie ihrer Rechtsfolgen erforderlich, um Risiken korrekt zu bewerten, Kündigung als "ultima ratio" richtig einzusetzen, abzuwickeln und abzurechnen. Das Seminar vermittelt hierzu unter Berücksichtigung von Fallbeispielen und Praxisfällen auf Basis der aktuellsten Rechtsprechung das notwendige Handwerkszeug.

Themen

1. Allgemeine Kündigungsvoraussetzungen

- Fristsetzung
- Androhung
- Kündigungserklärung (Form, Adressat, Vollmacht, Bedingungen usw.)
- Typische Fehler

2. Kündigungstatbestände

- Freie Kündigung nach § 648 BGB
- Kündigung aus wichtigem Grund nach § 648a BGB
- Kündigung wegen unterlassener Mitwirkung nach §§ 643, 642 BGB
- Kündigung wegen Nichtleistung der Bauhandwerkersicherheit nach § 650f BGB
- Kündigung wegen Unterbrechung der Baumaßnahme nach § 6 Abs. 7 VOB/B
- Kündigung des AG wegen Mängeln nach § 8 Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 7 VOB/B
- Kündigung des AG wegen Verzug nach § 8 Abs. 3 i. V. m. § 5 Abs. 4 VOB/B
- Kündigung des AN nach § 9 VOB/B

3. Teilkündigung, Kündigung des Bauträgervertrags, Sonstiges

4. Rechtsfolgen - Abrechnung nach Kündigung

- Abrechnung des gekündigten EP-Vertrags
- Abrechnung des gekündigten Pauschalpreisvertrags
- Anspruch des AG nach berechtigter Kündigung aus wichtigem Grund nach § 8 Abs. 3 Nr. 2 VOB/B / § 648a BGB

5. Strategien zur Abwehr und Durchsetzung der Kündigung

Kündigung und Abrechnung von Bauverträgen

Referent: Dr. Maximilian R. Jahn, Frankfurt a.M.

Datum: Montag, 16.03.2026, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00 Referat (1,5 h)

11:00 - 11:15 Kaffeepause

11:15 - 12:45 Referat (1,5 h)

12:45 - 13:45 Mittagessen

13:45 - 15:15 Referat (1,5 h)

15:15 - 15:30 Kaffeepause

15:30 - 17:00 Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.